

# TIPPS FÜR TRAINEEPROGRAMME: DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

Eine Trainee-Stelle kann der Beginn einer steilen Karriere sein. Kann! Das gilt aber nur, wenn es sich um ein seriöses und gut organisiertes Programm handelt. Durch die wachsende Beliebtheit der Trainee-Angebote verbergen sich hinter dem Begriff inzwischen auch einige Mogelpackungen. Bei der Suche nach einer für Sie geeigneten Stelle, sollten Sie daher auf folgende Kriterien achten:

## 1. Art

Welche Art von Trainee-Programm wird angeboten: ein generalistisches Trainee-Programm, vielleicht mit Management-Fokussierung – oder ein fachspezifisches Trainee-Programm? Und passt das zu Ihren beruflichen Ambitionen? Hochwertige Programme bieten nicht nur Training-on-the-Job, sondern eben auch zielgerichtete Weiterbildungs- und Qualifizierungs-Angebote.

## 2. Struktur

Wie ist das Programm aufgebaut? Welche Stationen durchlaufen Sie und wie viele? Sind Auslandsaufenthalte möglich? Werden Sie einen Mentor haben? Gibt es Theorieblöcke, interne sowie externe Fortbildungen? Wird nicht vorher im Traineevertrag festgehalten, welche Abteilungen und Bereiche Sie durchlaufen? Besteht die Gefahr, beliebig eingesetzt zu werden, wo gerade Not ist?

## 3. Dauer

Im Schnitt dauern Trainee-Programme 12 bis 24 Monate. Diese Zeit bietet Ihnen die Gelegenheit, unterschiedliche Fachbereiche kennenzulernen und wirklich dort mitzuarbeiten. Sollen Sie nur wenige Wochen in einer Abteilungen verbringen, reichen diese gerade einmal zur Einarbeitung. Laut einer Studie von Haniel/Kienbaum wird die Mehrheit der Trainee-Positionen (63 Prozent) heute als unbefristete Stellen ausgeschrieben. Das bedeutet aber zugleich: Bei gut einem Drittel endet die Beschäftigung womöglich mit dem Trainee-Programmende.

## 4. Gehalt

Eine Traineeestelle ist in gewisser Weise eine Ausbildung. Deshalb werden Sie weniger verdienen als Ihre Kollegen. Um jedoch zu verhindern, dass Sie ausgenutzt und unfair bezahlt werden, sollten Sie sich vorher über die Bezahlung bei ähnlichen Traineeprogrammen informieren.

# TIPPS FÜR TRAINEEPROGRAMME: DARAUFG SOLLTEN SIE ACHTEN

## 5. Betreuung

Werden in den Trainees nur bessere Praktikanten gesehen – oder werden diese vorbildlich entwickelt und von Mentoren betreut? Hochwertige Traineeprogramme zeichnen sich dadurch aus, dass die Teilnehmer aktiv unterstützt werden, regelmäßig (durch Vorgesetzte oder Projektleiter) Feedback bekommen, sich ein Netzwerk aufbauen können (auch auf Management-Ebene) und mit dem Abschluss des Programms klare Perspektiven geboten bekommen.

## 6. Wertschätzung

Wie hoch die Trainee-Stellen intern rangieren, lässt sich auch daran erkennen, wie präsent das Top-Management in die Traineeprogramme eingebunden ist. Also ob beispielsweise auch mal Kaminabende oder sonstige Events mit Vorständen oder dem Top-Management geplant sind. Auch sollte ein Unternehmen auf Soft Skills Wert legen und diese beispielsweise in Seminaren vermitteln.

## 7. Alumni

Achten Sie bei der Auswahl auch auf etwaige Alumni-Konzepte, also zum Beispiel Online-Gruppen, Newsletter, Netzwerktreffen für ehemalige Trainees. Diese sind in der Wirkung für Ihre weitere Karriereentwicklung nicht zu unterschätzen – Vitamin B schadet bekanntlich nur dem, der es nicht hat.

## 8. Reputation

Was sagen Ihre Bekannten und Freunde zu dem Unternehmen, bei dem Sie sich bewerben wollen? Was sagen Ihre Professoren? Schauen Sie sich auch in den sozialen Netzwerken um und lesen Sie die Erfahrungsberichte ehemaliger Trainees. Und: Fragen Sie schon im Bewerbungsgespräch nach, was nach dem Abschluss des Programms passiert und in welchen Bereichen Sie dann arbeiten können?